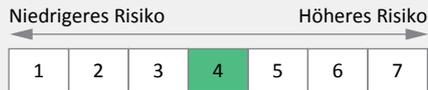


DPAM B EQUITIES WORLD SUSTAINABLE - F USD

Monatliches Factsheet | 31. Dezember 2022

Teilfonds der DPAM B, SICAV nach dem belgischem Recht
Fondsverwalter Degroof Petercam Asset Management sa

GESAMTRISIKOINDIKATOR



Gesamtrisikoindikator berechnet nach der PRIIPs (UE) N° 1286/2014 Verordnung.
Bitte lesen Sie auch die Übersicht und Beschreibung der Risiken in dieser Publikation.

ÜBERBLICK

Asset-Klasse	Aktien
Kategorie	Welt
Strategie	Aktive Strategie
Teilfonds des	DPAM B
Rechtsform	SICAV
Domizil	Belgien
Fondswährung	USD
Handelbarkeit	Täglich
Auflagedatum	29.10.2001
Erstausgabebetrag	29.04.2022
Vertriebszulassung in	AT, BE, CH, DE, ES, IT, LU, NL

ISIN	BE6322804533
Telekurs	55535052

Ausgabeaufschlag Maximum 1%
Die maximale Gebühr für den Kauf eines Teilfonds. Die tatsächlichen Gebühren können niedriger sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Finanzberater oder Ihre Vertriebsstelle. Der Ausgabeaufschlag verringert das potenzielle Kapitalwachstum und die Rendite Ihrer Anlage.

Rücknahmegebühr	0%
Laufende Kosten*	0.92%
*Einschließlich Verwaltungsvergütung	0.80%

Mindestanlagebetrag EUR 25'000

Swing pricing : threshold (% net assets) N/A

Swing factor

- Net subscriptions N/A

- Net redemptions N/A

NIW (thesaurierend) 317.04

Fondsvermögen Mio. USD 1'885.04

Anzahl der Positionen 46

ANLAGESTRATEGIE

Ziel des Fonds ist es, Ihnen eine Anlage in Beteiligungspapieren von Unternehmen der ganzen Welt zu ermöglichen. Dieser Teilfonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, indem er in Unternehmen investiert, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu den 17 von den Vereinten Nationen definierten nachhaltigen Zielen beitragen, und Unternehmen hinsichtlich ihres Beitrags zu Aspekten der nachhaltigen Entwicklung und zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) fördert. Das Anlageuniversum ist eng gefasst. Das Portfolio konzentriert sich auf Unternehmen mit einem positiven Nettobeitrag, d. h. (1) deren Haupttätigkeit in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen besteht, die zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen, und (2) die bei nachhaltiger Entwicklung und beim Engagement im Hinblick auf ESG-Risiken am weitesten fortgeschritten sind. Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Fonds. Das bedeutet, dass der Portfolioverwalter nicht das Ziel verfolgt, die Performance einer Benchmark nachzubilden. Der Fonds legt sein Vermögen (ohne jede Beschränkung auf Branchenebene) hauptsächlich in Aktien und/oder anderen Beteiligungspapieren von Unternehmen der ganzen Welt an. Die Auswahl basiert auf einer Methodik, die: - Unternehmen ausschließt, die sich nicht an den Pakt der Vereinten Nationen halten (Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung), - Unternehmen ausschließt, die in kontroverse Aktivitäten verwickelt sind (Tabak, Glücksspiel, Kraftwerkskohle) oder in schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind (Vorfälle, Behauptungen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen), - sich auf einen quantitativen „Best-in-Class“-ESG-Ansatz und einen qualitativen ESG-Ansatz stützt, - und - zielt auf eine Impact- und thematische Research zur Nachhaltigkeit ab, indem sichergestellt wird, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen des Unternehmens - im Verhältnis zum Umsatz - eine nachhaltige Entwicklung finanzieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.dpamfunds.com. Benchmark: MSCI AC World Net Return. Verwendung der Benchmark: Die Benchmark wird für den Performancevergleich verwendet. Die Auswahl und die Gewichtung der Vermögenswerte im Portfolio des Fonds können erheblich von der Zusammensetzung der Benchmark abweichen.

AUFTEILUNG (IN%)

Branchen	Fonds		Währungen	Fonds		Bench
	Fonds	Bench		Fonds	Bench	
Informationstechnologie	30.6	20.0	US Dollar	66.3	60.4	
Gesundheitswesen	27.5	13.4	Euro	17.7	8.9	
Finanzwesen	10.3	15.2	Schweizer Franken	9.2	2.6	
Basiskonsumgüter	8.2	7.8	Dänische Krone	2.2	0.8	
Kommunikation	6.0	6.8	indische Rupie	2.1	1.6	
Industrie	5.2	10.2	indonesische Rupiah	1.4	0.2	
Nicht-Basiskonsumgüter	4.7	10.4	Thailändischer Baht	1.1	0.2	
Immobilien	3.4	2.6	Norwegische Krone	0.0	0.2	
Roh-, Hilfs- und Betr.-Stoffe	1.5	5.0	Andere	0.0	25.1	
Versorger	0.0	3.2				
Energie	0.0	5.6				
Barguthaben	2.6	0.0				

Top 10

Unternehmen	Fonds	Bench
Microsoft	4.4	
Alphabet A	4.0	
Mastercard Incorporated Class A	3.3	
Danaher Corporation	3.0	
Thermo Fisher Scientific Inc	3.0	
Nestlé	2.9	
Stryker Corporation	2.9	
Boston Scientific Corporation	2.9	
LVMH	2.8	
S&p Global Inc	2.8	

Regionen

Region	Fonds	Bench
Nordamerika	66.2	63.4
EMU	15.1	8.2
Europa ex-EMU	11.4	8.2
Sonstige Regionen	4.7	14.6
Japan	0.0	5.6
Barguthaben	2.6	0.0

RISIKEN

Eine Anlage in dieses Produkt birgt darüber hinaus wesentliche Risiken, die von dem Gesamtrisikoindikator nicht angemessen erfasst sein könnten: Dieses Produkt sieht keinen Schutz gegen Marktrisiken vor, Sie können also Ihr angelegtes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Für weitere Erläuterungen und einen vollständigen Überblick über die Risiken verweisen wir auf den Verkaufsprospekt und das KID (Basisinformationsblatt).

WICHTIGE HINWEISE

Dieses Dokument wurde von Degroof Petercam Asset Management SA/NV erstellt, und das Datum/Stand der Informationen entspricht dem Datum dieses Monatsberichts, sofern nicht anders angegeben. Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an bzw. Verwendung durch Personen oder Körperschaften vorgesehen, die Staatsbürger eines Ortes, Staates, Landes oder Hoheitsgebietes sind, bzw. dort wohnhaft sind, in dem seine Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen anwendbare Gesetze oder Bestimmungen verstoßen würde. Einige der Dienstleistungen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen und dürften möglicherweise nicht in allen Ländern bzw. nicht allen Anlegern uneingeschränkt angeboten werden. Die hier enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten, wir können jedoch deren Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren. Diese Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Der Gesamtrisikoindikator ist nicht konstant und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass die Anlage frei von Risiken ist. Investoren sollten die Eignung ihrer Anlage auf der Grundlage ihrer persönlichen Situation prüfen und sicherstellen, dass sie die mit jeder Anlageentscheidung verbundenen Risiken verstehen.

Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie einen professionellen Finanzberater und/oder Steuerberater konsultieren. **Bei Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen sollten Anlageentscheidungen auf Basis der aktuellen Version des Prospekts (auf Französisch verfügbar) bzw. des Basisinformationsblatt (KID PRIIPS, auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar), sowie der Jahres- und Halbjahresberichte (auf Französisch verfügbar) des Fonds getroffen werden.** Diese Dokumente sind kostenlos auf der Website www.dpamfunds.com oder bei der Vertreter des Fonds: ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zurich.

Banque Cantonale de Genève, Quai de l'Île 17, 1204 Geneva, fungiert als Zahlstelle für diese Fonds.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (in englischer oder franfranzösischer Sprache) finden die Anleger unter <https://www.dpamfunds.com/sites/degroofpetercam/regulatory-disclosures.html>

DPAM B EQUITIES WORLD SUSTAINABLE - F USD

Monatliches Factsheet | 31. Dezember 2022

LEXICON

Alpha	Alpha bedeutet eine bessere Performance, als man nach einem bestimmten Anlagemodell hätten erwarten können, oder als eine Referenzentwicklung (Benchmark). Ein positiver Alphawert bedeutet daher, dass der Fonds sein Vermögen besser verwaltet hat, als gemäß dem vom Modell gegebenen Betawert zu erwarten war. Entsprechend markiert ein negativer Alphawert, dass sich der Fonds relativ zu seinem Betawert schlechter entwickelt hat. Der Alphawert wird mittels einer Regressionsanalyse für einen Fonds im Vergleich zu einem Index errechnet. Er entspricht dem Wert auf der Y-Achse bei einem X-Wert von Null.
Anlagefonds, Fonds oder Investmentfonds	Die Begriffe „Investmentfonds“, „Fonds“ oder „Anlagefonds“ bezeichnen Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA), die in Form einer SICAV, d. h. einer Art Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital, gegebenenfalls mit Teilfonds errichtet wurden.
Anzahl positiver Monate	Diese als Prozentsatz ausgedrückte Kennzahl gibt im Verhältnis zur Gesamtzahl der Monate diejenige Anzahl der Monate an, in denen der Fonds eine bessere Rendite erzielt hat als die risikolose Rendite.
Ausschüttungsanteile	Für Ausschüttungsanteile werden die Renditen (d. h. Wertsteigerungen, Dividenden und Zinsen) jedes Jahr in Form einer Dividende ausgezahlt.
Beta	Der Betawert ist ein Indikator der Sensitivität eines Fonds gegenüber Marktbewegungen oder Referenzindexentwicklungen sowie ein Risikoindikator. Ein Betawert von 1,10 bedeutet, dass ein Fonds sich durchschnittlich 10% besser entwickelt als sein Referenzindex, wenn sich der Markt in einem Aufwärtstrend befindet, in einer Baisse des Marktes jedoch um 10% schlechter als seine Benchmark, wobei in beiden Fällen alle sonstigen Parameter als stabil angenommen werden. Wenn der Betawert eines Fonds 0,85 beträgt, schlägt sich eine Hausse nur zu 85% in der Wertentwicklung des Fonds nieder, also um 15% weniger als bei seinem Referenzindex. Der Fonds schneidet mit diesem Betawert jedoch bei einer Baisse des Marktes um 15% besser ab als seine Benchmark. Der Betawert wird mittels einer Regressionsanalyse für einen Fonds im Vergleich zu einem Index errechnet. Er entspricht dem Steigungsgrad der Kurve.
Beta Adjusted Duration	Die Duration (Siehe unten) ist ein Indikator der Sensitivität einer Schuldverschreibung gegenüber der Zinssatzentwicklung. Im Falle von inflationsgebundenen Anleihen wird eine um den Betawert bereinigte Duration berechnet. Die Duration ist bei indexierten Schuldverschreibungen ein Indikator der Sensitivität gegenüber der Entwicklung der Realzinsen. Die um den Betawert bereinigte Duration ist dann ein Indikator der Sensitivität einer indexierten Schuldverschreibung gegenüber der Entwicklung der Nominalzinsen. Für Teilfonds, die in an an die Inflation gekoppelte Schuldverschreibungen investiert sind, enthalten die monatlichen und vierteljährlichen Datenblätter Angaben zur durchschnittlichen, um den Betawert bereinigten Duration aller Schuldverschreibungen im Portfoliobestand der betreffenden Teilfonds.
Break-even-Niveau	Das Niveau der Inflationserwartung ist ein Begriff, der für Teilfonds verwendet wird, die in inflationsgebundene Schuldverschreibungen investiert sind. Die Inflationserwartung entspricht der Renditedifferenz zwischen indexierten Schuldverschreibungen und solchen mit Nominalzinsverpflichtung des selben Emittenten und derselben Restlaufzeit. Das Niveau der Inflationserwartung ist ein Indikator für die im Markt eingepreiste Inflationserwartung. Für Teilfonds, die in inflationsgebundene Schuldverschreibungen investiert sind, enthalten die monatlichen und vierteljährlichen Datenblätter Angaben zur durchschnittlichen Inflationserwartung für alle Schuldverschreibungen im Portfoliobestand der betreffenden Teilfonds.
Downside Deviation	Die Downside Deviation, Baisse-Abweichung, entspricht der annualisierten Standardabweichung der Monatsrenditen unter einem gegebenen Niveau. In unseren Datenblättern beruht seine Berechnung auf dem risikolosen Renditesatz. Die Baisse-Abweichung berücksichtigt also nicht die Volatilität des Teilfonds in Aufwärtstrends, und zwar dies aufgrund der Überlegung, dass ein Anleger empfindlicher auf Wertschwankungen seiner Anlagen in Abwärtstrends der Märkte reagiert.
Duration	Die Duration ist die durchschnittliche Bindungsdauer. Sie wird in Jahren ausgedrückt und entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit einer Anleihe oder eines Anleihenportfolios. Sie ist ein Indikator der Sensitivität gegenüber der Rendite einer Anleihe oder eines Anleihenportfolios. Steigen die Renditen, sinken die Kurse der Bestandsanleihen und daher auch der Nettoinventarwert des Teilfonds. Je länger die Duration, desto größer der negative Einfluss steigender Renditen. Der Zusammenhang besteht freilich auch im umgekehrten Falle. Sinken die Renditen, steigt der Nettoinventarwert des in Anleihen investierten Teilfonds. Die positive Auswirkung nimmt mit steigender Duration des Teilfonds zu. Die Duration wird nach der Macaulay-Methode berechnet. Die Berechnung ist komplex und berücksichtigt unter anderem den aktuellen Wert, die Rendite, den Coupon und die Restlaufzeit.
Durchschnittliche Fälligkeit	Es handelt sich um die durchschnittliche Laufzeit aller Bestandsanleihen bis zur Fälligkeit, gewichtet nach Anlagebetrag für jede Anleihe im Portfolio. Die Ermittlung der Restlaufzeit und der Rendite der nachrangigen Schuldverschreibungen beruht auf dem ersten Einforderungsdatum. Es gibt allerdings einige Ausnahmen von dieser Regel. Wenn die Bewertung der Schuldverschreibung auf eine erhöhte Wahrscheinlichkeit schließen lässt, dass das Einforderungsrecht nicht ausgeübt wird, veranschlagen wir für eine solche Schuldverschreibung die Endfälligkeit und nicht das Datum der ersten Einforderung.
Floating Rate Notes (FRN)	Es handelt sich um variabel verzinsliche Anleihen, deren Coupon regelmäßig neu berechnet wird, beispielsweise alle drei Monate, und zwar auf der Basis der Marktbedingungen. Informationsverhältnis Das Informationsverhältnis ist die durchschnittliche jährliche Überschussrendite (excess return) eines Fonds gegenüber einem Referenzindex, geteilt durch den Tracking Error. Es gibt an, in welchem Maß ein Fonds bei gegebenem Risiko besser abgeschnitten hat als sein Index.
High Yield	Schuldtitle mit geringerem Rating, genauer gesagt von BB+ bis D bei Standard & Poor's und Moody's und von Ba1 bis C bei Moody's werden als „High Yield“ oder „Speculative Grade“ eingestuft. Sie werden auch als „Junk Bonds“ bezeichnet. Da ihr Ausfallrisiko höher ist, bieten sie einen höheren Kupon als Investment-Grade-Anleihen.

DPAM B EQUITIES WORLD SUSTAINABLE - F USD

Monatliches Factsheet | 31. Dezember 2022

Investment Grade	Schuldtitle mit einem Rating von AAA bis BBB- von Standard & Poor's und Moody's und von Aaa bis Baa3 von Fitch werden als „Investment Grade“ bezeichnet.
Korrelation	Die Korrelation wird mit einem Korrelationskoeffizienten angegeben, der die Intensität der Relation zwischen den Renditen eines Fonds und denen eines Index angibt. Der Korrelationskoeffizient ist ein Wert zwischen +1 (absolute Korrelation zwischen Fonds- und Indexrenditen) und -1 (absolute umgekehrte Korrelation).
Maximaler Verlust	Der maximal mögliche Verlust (Maximum Drawdown) ist ein Risikoindikator. Sie ist relativ zu einem Anlagezeitraum die schlechteste mögliche Rendite einer Anlage. Anders gesagt ist der maximal mögliche Verlust derjenige, den ein Anleger zu verzeichnen hätte, wenn er Fondsanteile in einem gegebenen Zeitraum zum höchsten Kurs ge- und zum niedrigsten Kurs wieder verkauft hätte. Dieser Indikator beruht auf vergangenen Kursentwicklungen, die keinesfalls auf zukünftige schließen lassen.
Modified Duration	Die modifizierte Duration wird als Prozentsatz ausgedrückt und gibt die Veränderung eines Anleihe- oder Anleihefondskurses in Prozent an, wenn sich die Renditesätze um 1% verändern.
Morningstar Fund Rating	Morningstar bietet für Fonds und Teilfonds eine Klassifizierung mit 1 bis 5 Sternen. Die Klassifizierung honoriert die Performance gegenüber vergleichbaren Fonds oder Teilfonds unter Berücksichtigung der verbundenen Risiken und aller relevanten Kosten der Vermarktung. Die Anzahl der Sterne hängt von der Positionierung gegenüber den Vergleichsfonds der gleichen Morningstar-Kategorie ab: Es werden 5 Sterne für die besten 10% der Fonds und Teilfonds vergeben, 4 Sterne für die nachfolgenden 22,5%, 3 Sterne für die nachfolgenden 35% des Mittelfelds, 2 Sterne für die nachfolgenden 22,5% und 1 Stern für die 10% der schlechtesten Fonds. Auf der Internetseite und auf den Factsheets finden Sie die Morningstar-Ratings (Quant) berechnet auf den Daten der vergangenen drei Jahre. Teilfonds, die jünger als drei Jahre sind, erhalten kein Rating. Eine Investitionsentscheidung sollte nicht nur aufgrund eines positiven Ratings erfolgen. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Website www.morningstar.de und bei der Finanzverwaltung.
Rating	Ein Rating gibt die Kreditwürdigkeit eines Anleiheemittenten an. Ratings werden von spezialisierten Research-Organisationen wie Standard & Poor's, Moody's oder Fitch vergeben. Weitere Informationen über Ratings finden Sie auf den folgenden Websites: www.standardandpoors.com , www.moody's.com und www.fitchratings.com oder bei den Finanzdienstleistungen. Die Aufschlüsselung des Ratings eines festverzinslichen Portfolios finden Sie in den Factsheets und auf dieser Website. Für jedes Wertpapier im Portfolio verwenden wir das durchschnittliche Rating des Anleiheemittenten aus den von S&P's, Fitch und/oder Moody's vergebenen Ratings. Die allgemeine Rating-Aufschlüsselung der Portfolios ist an die Rating-Skala von S&P's angelehnt.
R-Quadrat (R2)	Der Koeffizient R-Quadrat (oder R2) gibt die Qualität der Korrelation zwischen Renditen eines Fonds und denen eines Index an und liefert unter anderem einen Indikator für die Verlässlichkeit der Alpha- und Beta-Berechnungen. Ein sehr diversifiziertes Portfolio, das vollständig mit dem Markt korrelierte, hätte einen R ² -Wert von 100%. Ein R ² -Wert von 75% bedeutet, dass 75% der Renditeschwankungen des Fonds mit solchen des Referenzindex erklärt werden können. R ² ist gleich dem Quadrat der Korrelation zwischen Fonds und Index.
Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit <ul style="list-style-type: none"> · Senior- oder vorrangige Schuldverschreibungen: Es handelt sich um Wertpapiere, die hinsichtlich Zinsdienst und Tilgung erstklassig sind und im Falle einer Insolvenz vorrangig bedient werden. · Lower Tier Two: Die Couponzahlungen können nicht aufgeschoben werden und ein Zahlungsverzögerung wird als Adressenausfall betrachtet. Diese Schuldverschreibungen haben ein festes Fälligkeitsdatum. · Upper Tier Two: Es handelt sich um ewige Rentenpapiere. Couponzahlungen können aufgeschoben werden, Coupons kumulieren jedoch, sodass sie nur später bezahlt werden. Diese Art der Schuldverschreibung ist mit einem Einforderungsdatum versehen, zu dem der Emittent die Schuldtitle tilgen kann. Erfolgt die Rückzahlung nicht, erhöht sich der Coupon (step-up). · Tier One: Diese Schuldverschreibungen sind vorrangig vor Aktien, jedoch nachrangig gegenüber allen anderen Schuldtiteln. Ein nicht gezahlter Coupon ist verloren (nicht kumulativ). Diese Schuldverschreibungen können auch zum Ausgleich von Verlusten eingesetzt werden, sodass sich der Tilgungsbetrag reduziert. Tier-One-Papiere sind mit einer ewigen Laufzeit, jedoch auch mit einem Einforderungsdatum ausgestattet. Angesichts der eingebrochenen Anleihekurse geht man im Markt derzeit nicht von einer vorzeitigen Rückzahlung aus.
Sharpe Ratio	Das Sharpe Ratio bildet die Rendite im Verhältnis zur risikolosen Rendite pro Risikoeinheit ab. Der von uns für die Berechnung des Sharpe-Verhältnisses verwendete Risikoindikator ist die Volatilität. Je höher der Koeffizient, desto größer war bei einem gegebenen Risiko die Überschussrendite.
Sortino Ratio	Das Sortino Ratio ähnelt weitgehend dem Sharpe-Verhältnis, legt für die Risikoeinheiten jedoch nicht die Volatilität zugrunde, sondern die Abweichung nach unten (downside deviation).
Standardabweichung	Die Standardabweichung gibt die periodischen Renditen eines Fonds an, sofern sie in einem gegebenen Zeitraum von den durchschnittlichen Renditen abweichen. Sie ist ein Indikator der Volatilität und des Risikos eines Teilfonds.
Swing Pricing	Swing Pricing ermöglicht den verschiedenen Fonds, die Transaktionsgebühren, die sich aus Zeichnungen und Rücknahmen von eintretenden und austretenden Anlegern ergeben, zu verrechnen. Beim Swing Pricing sollen den vorhandenen Anlegern im Prinzip keine Transaktionskosten auf indirekte Weise mehr entstehen. Wie funktioniert das? Swing Pricing kommt nur zum Tragen, wenn ein zuvor festgelegter Grenzwert erreicht wird. Dieser Grenzwert wird als Prozentsatz des gesamten Nettovermögens des Fonds ausgedrückt. Der NIW wird nur angepasst, wenn der Grenzwert erreicht wird. Im Falle eines Nettokapitalzuflusses wird ein festgelegter Prozentsatz des NIW, der Swing-Faktor in Verbindung mit den Zeichnungen, dem NIW hinzugefügt. Bei Nettorücknahmen, wird ein festgelegter Prozentsatz des NIW, der Swing-Faktor in Verbindung mit Rücknahmen, vom NIW abgezogen.

DPAM B EQUITIES WORLD SUSTAINABLE - F USD

Monatliches Factsheet | 31. Dezember 2022

Thesaurierungsanteile	Für Thesaurierungsanteile werden keine Dividenden ausgeschüttet, sondern die Renditen werden neu investiert. Beim Verkauf der Anteile erhalten Sie dann die reinvestierten Renditen (so vorhanden) einmalig in Form der Wertsteigerung.
Treynor Ratio	Das Treynor Ratio gibt die durchschnittliche jährliche Überschussrendite eines Fonds gegenüber der risikofreien Rendite, geteilt durch den Betawert des betreffenden Fonds an. Wie das Sharpe-Verhältnis bildet das Treynor-Verhältnis die Rendite im Verhältnis zur risikolosen Rendite pro Risikoeinheit ab, wobei der Betawert als Risikokriterium verwendet wird.
Tracking Error	Der Tracking Error ist die annualisierte Standardabweichung der Rendite eines Fonds gegenüber seinem Referenzindex.
Volatilität	Die Volatilität eines Wertes bezeichnet die Intensität seiner Kursschwankungen. Eine hohe Volatilität bedeutet, dass die Kursentwicklung eines Anlagewertes innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums von starken Schwankungen nach oben und unten gekennzeichnet ist. Die Volatilität ist ferner ein Indikator für das Risiko, das für einen Anleger im betreffenden Instrument besteht. Unsere Website und die Datenblätter geben die Volatilität auf der Basis der Standardabweichung an, genauer gesagt, auf der Basis der annualisierten Standardabweichung der Monatsrenditen der letzten fünf Jahre seit Auflegung des Teilfonds.